

# Wir sollten mehr Brücken bauen, die uns verbinden, anstatt immer mehr Mauern zu errichten, die uns einengen.

Inspiziert durch Pinterest

Wenn du mich und meine Arbeit schon länger kennst, wird dir Folgendes nicht neu sein: mich nervt es extrem, wenn immer mehr Mauern, Schubladen, Labels errichtet werden, die uns nur noch mehr einengen. Und vor allem nervt es mich, wenn diese Mauern den Blick auf andere Dinge komplett versperren und wir plötzlich alles andere, was hinter der Mauer liegt, verteufeln.

Wovon ich rede? Von Dingen wie zum Beispiel, dass wir uns für Selbstliebe ODER Selbstoptimierung, für intuitiv essen ODER Kalorienzählen, für clean eating ODER cheating, für vegan ODER nicht vegan, für gut ODER böse, für hustlen, hustlen, hustlen ODER keinen Erfolg haben, für Achtsamkeit ODER Dauerstress entscheiden sollen.

Freunde, es gibt doch nicht nur schwarz oder weiß. Ich verstehe schon, das erleichtert uns das Leben, wenn wir nicht mehr selbstständig denken und jedes Mal neu beurteilen müssen, sondern einfach kategorisch etwas kacke (sorry) oder toll finden können. Weil wir uns ja vorher für eine Schublade entschieden haben. Ist nämlich ganz schön bequem in der Schublade. Meine Meinung ist: bequem ist in diesem Fall ganz schön engstirnig und einengend!

Wir Menschen wollen halt klare Regeln, am besten einen 10 Punkte Plan, an den wir uns halten und dann damit das perfekte Leben ergattern, aber trotzdem auch so viel Freiheit wie möglich bitte, ja?

Dabei ist es so schade, wenn wir uns immer nur auf eine Seite stellen. Warum bauen wir nicht eine Brücke, über welche wir ganz einfach hin und her gehen können, je nach Situation? Mal scheint die Sonne auf der einen, mal auf der anderen Seite. Du musst dich nicht entscheiden, welche Seite sich für dich richtiger anfühlt. Und wenn du dich doch auf einer niederlassen willst, weil es sich einfach gut und richtig anfühlt, dann ist das super, aber noch lange kein Grund vor der Brücke ne Mauer zu errichten und bloß nie mehr rüber zu schauen oder die andere Seite von nun an blöd zu finden.

Wir Veganer und nicht Veganer, wir Kalorienzähler und Intuitiv Esser, wir Meditationsgurus und Workaholics, wir voller Selbstliebe und wir mit Wunsch nach Optimierung, lasst uns doch bitte voneinander lernen. Komm, wir hören auf die andere Seite zu verurteilen und zu glauben es gäbe nur eine passende Schublade. Komm, wir sprechen friedlich miteinander ohne zu missionieren, sondern einfach nur, um uns auszutauschen, uns gegenseitig zu inspirieren und damit unseren Horizont zu erweitern. Jeder darf selber wählen und jeder darf die Seite so oft wechseln, wie er möchte. Wie schön wäre es bitte, wenn man immer mit offenen Armen empfangen wird, egal woran man glaubt oder mal geglaubt hat?

Ich stehe auf jeden Fall auf der Brücke und kann nur sagen von hier ist der Ausblick ganz fantastisch. Von hier hat man die beste Übersicht und die meisten Möglichkeiten und ich möchte dich einladen, deine eigene Brücke zu bauen.

Alles Liebe  
Deine Bianca